



Skiverband Chiemgau



Jahresbericht 2021/22

www.svchiemgau.de

BIOTEAQUE

Chiemgauer Tee Manufaktur

FRANZI



LECKER TEE



WEIT SEE



HOLZ SKI



EMILIE



BIOTEAQUE, GMBH & CO. KG
LAGERVERKAUF: SCHMIDHAMER STR. 31 | D - 83278 TRAUNSTEIN
WWW.BIOTEAQUE.COM | INFO@BIOTEAQUE.COM



Liebe Skisportfamilie,

Olympische Winterspiele, Weltmeisterschaften, Weltcuprennen, Jugend- und Schülercups, Nationale Meisterschaften, all die Sport-Events, die uns sonst am Bildschirm oder am Pistenrand und an der Loipe haben mitfiebern lassen, sind nahezu bedeutungslos geworden, angesichts der unsäglichen Ereignisse im Osten Europas, die so viel unfassbares Leid über so viele Menschen gebracht haben.



Und doch haben wir auch in dieser bedrückenden Zeit einen Funken der Hoffnung erleben dürfen, durch die Hilfsbereitschaft und die große Unterstützung für die Menschen in der Ukraine durch unsere Nachwuchssportler. Diese haben gezeigt, was sportliche Werte bedeuten, und mit der Unterstützung durch viele Sponsoren über ihre sportliche Leistungen fast 13.000,00 € an Hilfsgeldern erlaufen, erfahren oder ersprungen.

Deshalb ist es mir an dieser Stelle ein großes Anliegen, mich stellvertretend für alle Beteiligten und Spender bei Jens Steinigen und Romy Gross-Angerer für die großartige Aktion "Athletes for Ukraine" zu bedanken.

Trotzdem wollen wir mit diesem Jahresbericht auch wieder auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken, in der unsere Chiemgauer Wintersportler ihren Heimatverband einmal mehr bestens vertreten haben.

Gerade was den Skisprung- und Snowboardbereich, aber auch den Nachwuchs im Langlauf und Biathlon angeht, gehört der SV Chiemgau zu den führenden Verbänden nicht nur in Bayern, sondern auch in ganz Deutschland. Dies konnte man auch ganz eindrücklich bei den Erfolgen unserer Nachwuchs-Biathleten bei der Junioren-Weltmeisterschaft im amerikanischen Soldier Hollow erleben. Und mit unseren neuen Alpin-Sportwarten sind wir auf einem guten Weg, auch in diesem Bereich wieder einen großen Schritt vorwärts zu kommen.

Dabei hat uns auch in diesem Winter noch einmal Corona mit all seinen Auswirkungen die Arbeit mehr als erschwert und mit vielen Auflagen für einen enormen Arbeitsaufwand bei unseren Gaurennen gesorgt. All den vielen Helfern, die trotzdem unverzagt mit dazu beigetragen haben, dass wir auf Gauebene wieder alle Wettbewerbe durchführen konnten, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank gesagt.

Leider musste auch der Biathlon-Weltcup in Ruhpolding ein weiteres Mal pandemiebedingt ohne Zuschauer stattfinden, wie schon im Sommer zuvor die Sommer-WM aus dem gleichen Grund gleich ganz abgesagt worden ist. Von überregionaler Bedeutung war daher als einzige Veranstaltung das Weltcup-Finale der Snowboarder am Göttschen, das mit unserer Ramona Hofmeister immerhin die Gewinnerin des Gesamtweltcups erleben durfte.

Abschließend wünsche ich euch allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie Vorbereitung über den Sommer, verbunden mit der Hoffnung auf eine friedlichere Zeit.

Und nun wieder viel Spaß beim Durchblättern und Lesen!

Euer Bernhard Kübler



Mit neuen Verbandsbussen von MAN ist der Verband bestens motorisiert in den Winter gestartet. Ein Riesendank gilt hier besonders unseren alten und neuen Sponsoren, die dies ermöglicht haben:

Foto: S. Brenninger





Impressum:

Jahresbericht des SV Chiemgau e.V.

Herausgeber: Skiverband Chiemgau e.V.

Verantwortlich: Bernhard Kübler, 1. Vorsitzender

Layout: Bernhard Kübler, Fritz Hartl

Produktion: Creative Line Werbeagentur Fritz Hartl, Übersee

Titelbild: Lisa Marie Spark (Biathlon-Juniorenweltmeisterin). Foto: Ernst Wukits

Auflage: 500 Stück

Vorstand



Bernhard Kübler
SC Hammer
1. Vorsitzender



Sebastian Schwarz
WSV Reit im Winkl
Stellv. Vorsitzender
Sportwart SP/NK



Jürgen Gstatter
SC Ruhpolding
Stellv. Vorsitzender



Hans Häusel
TSV Palling
Stellv. Vorsitzender



Helga Hofer
SC Hammer
Schatzmeisterin



Claudia Hummel
SC Ruhpolding
Schriftführerin
KR Skisprung / NK

Sportwarte



Alpin
Marcus Kreidler
SK Bad Reichenhall



Biathlon
Hans Rambold



Langlauf
Romy Groß-Angerer
SC Vachendorf



Snowboard
Sebastian Schöndorfer
WSC Bayerisch Gmain

Referenten



KR Langlauf
Christian Bösl
TSV Siegsdorf



KR Alpin
Wilfried Däuber
SK Berchtesgaden



**KR Snowboard-
Freestyle**
Christoph Behounek
SC Rosenheim



KR Biathlon
Maria Wünn
SC Ruhpolding



Pressewart
Siegi Huber



Marketing
Günther Strohhammer
TSV Palling

Lehrwesen



Nordisch
Reinhold Ramesberger



Alpin
Richard Holzner
TSV Siegsdorf



Skitouren
Ingrid Fendt



Wir freuen uns, dem
SV Chiemgau
als starker Partner zur Seite stehen
zu dürfen!



WWW.GOETSCHEN.COM



Alpin

Zu Beginn war die Planung der neuen Saison aufgrund der Corona-Pandemie mehr als schwierig, da wir ja nicht einschätzen konnten, wie sich die Lage entwickelt.

Wir starteten im September mit dem Sparkassencup Kondiwettbewerb, der vom SC Ainring ausgerichtet wurde. Weiter ging es nach dem Weihnachtsfest mit 3 Rennen U14/16 am Göttschen.



Dies wurde in diesem Jahr das erste Mal in der Art durchgeführt und hat sich aus unserer Sicht bewährt. Deshalb planen wir für die kommende Saison, ebenfalls wieder so in die Skisaison zu starten. Abgesagt werden mussten aufgrund der Einreisebestimmungen in Österreich 2 geplante Rennen in Hochfilzen, die nur durch ein Rennen am Jenner kompensiert werden konnten. Da witterungsbedingt eine Veranstaltung abgesagt werden musste, stehen nur 6 Rennen zu Buche.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Veranstaltern und Helfern, die unter den herrschenden Bedingungen dafür gesorgt haben, diese Rennen zu einem Erfolg zu führen. Was wir feststellen mussten war, dass die Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren deutlich zurückging. Dies ist ganz klar der letzten coronabedingten Saison zuzuschreiben, da einige nicht mehr den Weg zur Rennpiste gefunden haben. Da heißt es jetzt



für uns wieder Aufbauarbeit zu leisten, um wieder viele Kinder und Jugendliche für den Skisport zu begeistern. Bei den Schülern U14/16 haben wir 36 Teilnehmer in der Gesamtwertung.

Bei den Kindern U10/12 sah die Situation nicht ganz so dramatisch aus, aber auch da war ein leichter Rückgang zu den Vorjahren erkennbar.

Hier haben wir die Saison mit 3 Veranstaltungen Sparkassencup (je2 Rennen) geplant und auch durchführen können. In diesen Jahrgängen gab es auch verschiedene Angebote von diversen Kinderrennen, die auch sehr gut genutzt wurden, wie z.B. der Fuxxi, Mammut Rennen und der TBT Cup. Im Sparkassencup U10/U12 haben wir 84 Starter/innen in der Gesamtwertung.

Auch hier gilt mein Dank den Vereinen, die eine oder auch mehrere Veranstaltungen auf die Beine stellten unter nicht ganz planbaren Voraussetzungen.

Ende Januar war der Chiemgau auch Schauplatz vom ersten Skittycup des DSV unter der Leitung von Michaela Wenig. Die TG Achenal organisierte diesen Parallelwettbewerb am Benzeck. 120 Kinder nahmen an diesem neuen Format teil. Wir erhoffen uns schon, dass hier das ein oder andere Kind die Freude und Lust am Skifahren gefunden hat und sich einem Verein anschließt, um dort dem Skisport nachzugehen.

Bedanken wollen wir uns ganz herzlich für die Unterstützung beim ganzen Team vom



Götschen, der Jennerbahn und Helmuth Wegscheider, die den Kindern und Schülern hervorragende Trainingsmöglichkeiten mit Unterstützung vom DSV zur Verfügung stellten.

Im März organisierte die TG Berchtesgaden mit Hilfe aller Vereine das Finale des DSC U12 am Götschen. Bei traumhaften Bedingungen stellte man hier eine tolle Veranstaltung auf die Beine, für die wir uns hier an dieser Stelle nochmal bedanken möchten. Vom SV Chiemgau waren 8 Schülerinnen und Schüler am Start. Diese qualifizierten sich durch die vorrangigen Leistungen beim Kidscross des DSV.

Ebenfalls im März fand am Götschen und Jenner die Deutsche Schülermeisterschaft statt. Veranstalter war ebenfalls die TG Berchtesgaden. Qualifiziert vom SV Chiemgau waren 6 Schülerinnen und Schüler. Ausgetragen wurden Slalom, Riesenslalom, SuperG und ein Parallel Team Wettbewerb.

Mona Aumann von der TG Achenal glänzte mit einem hervorragenden 5. Platz im Super G.

Anfang April starteten nochmal 80 Racer und Racerinnen des Chiemgaus bei der Chiemgaumeisterschaft am Götschen. Ausgetragen wurden Slalom und Riesenslalom bei frühlingshaften Temperaturen. Auch hier zeigte sich der Zusammenhalt vieler Vereine, um diese Veranstaltungen GEMEINSAM auf die Beine stellen zu können.

Chiemgaumeisterin Schüler U14/16

Slalom	Aumann Mona	SV Unterwössen
Riesenslalom	Fegg Verena	WSV Bischofswiesen

Chiemgaumeister U14/16

Slalom	Catalano Leo	WSV Königssee
Riesenslalom	Kaltenhäuser Maximilian	WSV Königssee

Chiemgaumeisterin Kinder U12/10

Slalom	Walch Eva Maria	SK Berchtesgaden
Riesenslalom	Walch Eva Maria	SK Berchtesgaden

Chiemgaumeister U12/10

Slalom	Krause Stefan	SC Ruhpolding
Riesenslalom	Krause Stefan	SC Ruhpolding

International war es eine eher durchwachsene Saison für die Athletinnen und Athleten aus dem Chiemgau: Josef Pepi Ferstl erzielte 3 Top Ten Ergebnisse in dieser Weltcupseason und nahm an den Olympischen Spielen in Peking teil; Dominik Schwaiger wurde diese Saison 5. in Bormio bei der Abfahrt. Bei den Olympischen Spielen kam er leider zu Sturz. Leider erlitten beide während des Winters Verletzungen, welche eine erfolgreichere Saison nicht möglich machten.

DSC 2022

U16

Zum DSC U16 entsandte der SV Chiemgau im Schnitt 6 Starter und Starterinnen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Es ist festzustellen, dass in diesem Jahr die Trauben hoch hingen und nur Leo Catalano vom WSV Königssee mit dem 3. Gesamtrang zu überzeugen wusste.

U14

Bei den U14 sah die Konstellation ein wenig anders aus und man erkämpfte sich im Laufe der Saison 11 Startplätze bei den DSC Veranstaltungen. Dominik Hölzl, der mit einem 2. Platz im Parallelbewerb aufwarten konnte, war mit dem 8. Gesamtrang bei den Buben der stärkste Chiemgauer. Die stärkste Chiemgauerin war Greta Sachsenröder mit einem 9. Gesamtrang. Diese Leistung ist hoch einzuschätzen, da sie nächstes Jahr nochmal bei den U14 an den Start gehen darf.

Insgesamt erreichten Sportlerinnen und Sportler aus dem Chiemgau in der Saison 2022 6 mal TopTen Plätze und kamen 12 mal in die Top 15. Auf dieser Leistung gilt es jetzt aufzubauen und im nächsten Jahr wieder anzugreifen.

Wir wollen uns auf diesem Weg nochmal bei allen bedanken, die uns in unserer ersten Saison als Sportwarte Alpin mit Rat und Tat zur Seite standen. Ich habe dieses Jahr viel dazulernen dürfen und hoffe, ab nächster Saison die Weichen für eine erfolgreichere Zukunft des Alpinen Rennsports im Chiemgau weiter stellen zu können. Die-





se Saison hat mehr als deutlich gezeigt, dass dies nur ZUSAMMEN möglich ist. Wir wünschen uns, dass diese Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden kann und wir wieder mehr Kinder für den alpinen Rennsport begeistern können. Wie es gehen kann, zeigt uns allen ja der Nordcup. Dort fanden diese Saison 6 Rennen statt, mit - bei allen Veranstaltungen zusammengerechnet - insgesamt 1091 Starts! Dies ist aus meiner Sicht eine beeindruckende Zahl und zeigt mir auf, dass Potential im Skisport vorhanden ist. Mein Appell daher, lasst uns zusammen was auf die Beine stellen, damit wieder „wos weida geht“.

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen trainingsreichen und verletzungsfreien Sommer, damit es im Herbst auf den Skipisten dieser Welt wieder losgehen kann. Um es mit den Worten von Luggi Moderegger zu sagen:
„Rock den Berg“

Marcus Kreidler, Ludwig Moderegger
Sportwart Alpin



An aerial photograph of the Triassic Park resort in Waidring, Austria. The resort features a large swimming pool with a slide, surrounded by greenery and buildings. The background shows a dramatic landscape with a prominent white rock cliff. Several large, blue, spotted plesiosaurs are superimposed on the scene, swimming in the sky and over the landscape. The text "Spaß seit 200 Millionen Jahren." is overlaid in the center.

Spaß seit 200
Millionen Jahren.

The logo for Triassic Park, featuring a stylized white dinosaur footprint icon to the left of the text.

**Triassic
Park**

www.steinplatte.tirol
T +43 5353/53 30-0

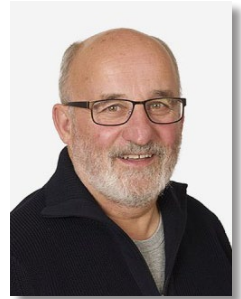
Waidring | TIROL

 **STEINPLATTE**

Kampfrichter Alpin

Die Wintersaison 2021/22 kann man, bis auf kleine Einschränkungen coronabedingt, als Normaljahr betrachten.

Zahlreiche Rennen, wie das Alpine Schüler U12 Finale – die Deutschen Alpenen Schülermeisterschaft - der Sparkassencup mit den Nachwuchs Veranstaltungen - die FIS-Rennen und die FIS-Europacup-Rennen wurden unter großem personellem und technischem Aufwand durchgeführt. Alle Rennen wurden regelkonform und zur vollsten Zufriedenheit der Aktiven und Trainer abgewickelt.



Kampfrichter alpin des Ski Verband Chiemgau:

- 3 Technische Delegierte alpin der FIS
- 14 EDV-Kampfrichter
- 46 Kampfrichter

Die Vereine werden gebeten, entsprechend der DWO, nur geprüfte Kampfrichter mit entsprechender Weiterbildung bei Veranstaltungen einzusetzen. Diese Vorgehensweise wurde zum Selbstschutz für den durchführenden Verein festgelegt, um bei einem Unfall nicht den Versicherungsschutz zu verlieren.

Für die regelkonforme Durchführung der Veranstaltungen ein herzliches Dankeschön an die eingesetzten Kampfrichter und an die durchführenden Vereine.

Ich hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei den kommenden Veranstaltungen.

Wilfried Däuber

Kampfrichter-Obmann-Alpin SV-Chiemgau



Wir sind für Sie da...



Deutschland GmbH
Vertrieb von Zeitmessgeräten
Zeitmess- und Datenservice

ALGE Vertretung Deutschland

Günther Strohhammer
Südring 1
D-83349 Palling
Tel: +49 8629 1877
Fax: +49 8629 1878
Mobil: +49 171 277 1877
e-mail: info@alge-timing.de
homepage: <http://www.alge-timing.de>

GSI Sports Timing

Günther Strohhammer International Sports Timing

Zeitnahme und Auswertung von
Skirennen – Laufbewerbe
Triathlon – Radrennen
Motorsport



Biathlon

Jugendteam

Mit 32 jungen Sportlern aus den Regionen Chiemgau / Inngau der Jahrgänge 2003 – 2006 starteten wir in die Saison. Von den 32 Athleten und Athletinnen kamen 20 aus dem Raum Chiemgau und 12 aus dem Raum Inngau. Das Training fand 4x in der Woche von Mai bis März statt. Von den 32 Sportlern gehen 24 regulär in die Schule, somit ist ein Training nur am Abend und am Wochenende möglich, was sehr fleißig wahrgenommen wurde. Die Wettkämpfe konnten wieder regulär durchgeführt werden, somit gab es keine Einschränkungen mehr durch die Pandemie.

Der Höhepunkt für diesen Altersbereich ist die Deutsche Jugendmeisterschaft sowie für den älteren Jahrgang die Teilnahme bei einer Jugendweltmeisterschaft oder dem EYOF.

Die Ergebnisse in der vergangenen Saison zeigen, dass die Sportler sehr fleißig waren und dass das Trainerteam gute Arbeit geleistet hat.

Deutsche Jugendmeister:

Grimm Max, Noll Tony, Maier Linus, Moric Iva, Fichtner Marlene , Dreßler Paula

Teilnahme bei der Jugendweltmeisterschaft:

Lisa Spark 1 x Gold 1 x Silber 1 x Bronze, Iva Moric 2 x Silber 1 x Bronze, Marlene Fichtner 1 x Silber, Elias Seidl

Teilnahme bei der EYOF: Sophie Spark, Julia Kink

Die Mannschaft: (u.a mit Gesamtergebnissen im Deutschlandpokal und Einzelergebnissen Platz 1-6)

J16 w

Dietersberger Leni – SC Traunstein	DP Gesamt 1. / 6 x 1. / 5 x Top 6
Reitmaier Anotnia – SC Traunstein	DP Gesamt 6. / 5 x Top 6
Dreßler Paula – SV Vachendorf	DP Gesamt 11. / 1 x 1. / 1 x Top 6 /

J16 m

Kübler Korbinian – SC Hammer	DP Gesamt 2. / 3 x 1. / 8 x Top 6
Grimm Max – SV Aising-Pang	DP Gesamt 3. / 3 x 1. / 6 x Top 6
Gehmeier Fabian – SV Oberteisendorf	DP Gesamt 8. / 3 x Top 6

J17 w

Patz Sophie – SC Hammer	DP Gesamt 2. / 2 x 1. / 10 x Top 6
Zerrer Lea – SC Haag	DP Gesamt 6. / 5 x Top 6
Stuffer Elisabeth – WSV Kiefersfelden	DP Gesamt 9. / 5 x Top 6
Emonts Marisa – SC Ruhpolding	DP Gesamt 14. / 1 x Top 6
Kollmeier Antonia – SC Bergen	DP Gesamt 18. / 6 x 1. / 1 x 2. / 2 x 3. / 2 x 5.



J17 m

Noll Tony – SC Ruhpolding	DP Gesamt 12. / 1 x 1. / 3 x Top 6
Hafner Nick – SC Ruhpolding	DP Gesamt 18.
Kollmeier Maximilian – SC Bergen	DP Gesamt 21.
Belz Julius – SC Aising Pang	DP Gesamt 23.

J18/19 w

Moric Iva – WSV Bischofswiesen/CJD	2 x 2. YWM / 1 x 3. YWM / DP Gesamt 3. / 3 x 1. / 6 x Top 6
Fichtner Marlene – SC Traunstein/LAPO	1 x 2. YWM / DP Gesamt 4. / 2 x 1. / 6 x Top 6
Spark Sophie – SC Traunstein	DP Gesamt 9. / 6 x Top 6 / EYOF Teilnahme
Kink Julia – WSV Aschau	DP Gesamt 12. / 1 x 1. / 4 x Top 6 / EYOF Teilnahme
Neugebauer Isabell – SK Berchtesgaden/CJD	DP Gesamt 10. / 3 x Top 6
Stumpfegger Anna – SC Haag	DP Gesamt 32.
Wollboldt Jule – SC Haag	DP Gesamt 21.
Kern Vanessa – SC Airing	DP Gesamt 22.
Brauneiser Sophia – SC Ruhpolding	(keine Rennen)

J18/19 m

Seidl Elias – SC Ruhpolding	DP Gesamt 13. / 1 x 1. / 3 x Top 6 / Teilnahme YWM
Maier Linus – WSV Aschau	DP Gesamt 2. / 2 x 1. / 3 x Top 6 / Teilnahme EYOF
Riehl Silvio – WSV Aschau	DP Gesamt 3. / 1 x 1. / 6 x Top 6
Lagler Valentin – SK Berchtesgaden/CJD	DP Gesamt 6. / 7 x Top 6
Arsan Michael – SC Vachendorf	DP Gesamt 8. / 2 x Top 6
Nicolussi Luca – WSV Kiefersfelden	DP Gesamt 20.
Hanke Max – SK Berchtesgaden/CJD	DP Gesamt 27.
Bestvater Jonas – SC Aising Pang	DP Gesamt 34.

Trainer: Graf Florian, Emonts Ralph, Willeitner Michael, Sachenbacher Florian, Laponder Marcel (Laube Stefan CJD)

Betreuer / Techniker: Hobmaier Manfred, Lankes Franz, Kellerer Thomas, Hobmaier Michael, Güntner Ludwig, Moric Marin

Hans Rambold

Sportwart Biathlon



Theorie zum Saisonauftakt.





DP-Finale am Arber.



Eishockey-Match als Saisonabschluss.

Das Sommertraining in Vorbereitung auf den Nordcup war sehr erfolgreich mit einem Stützpunkt-Lehrgang am Arber, einem Mental-Training für das Schießen, Bergtouren, Fahrradtouren und natürlich Skiroller-Einheiten mit Schießen. Das Sommertraining sollte so abwechslungsreich wie möglich stattfinden, aber immer mit dem Hintergedanken, sich in der Sportart Biathlon zu verbessern. Wir konnten schon ab 6. November auf Schnee trainieren und konnten uns somit perfekt für die Wettkampfphase vorbereiten. Wir hatten sehr wenige krankheitsbedingte Ausfälle, somit konnten die meisten Athleten an allen 14 Wettkämpfen teilnehmen.

Ein großer Erfolg für den Chiemgau/Inngau sind die 5 Athleten, die bei den Internationalen Höhepunkten (YWM/EYOF) sich unter Beweis stellen durften, sowie unsere 6 Deutschen Meister. Genauso stolz sind wir aber auch auf alle anderen, die bei jedem Rennen das Beste gegeben haben.

Michael Willeitner und Florian Sachenbacher werden uns aus beruflichen Gründen als Trainer leider nicht mehr zur Verfügung stehen können. Vielen Dank für die Unterstützung im Trainerteam.

Vielen Dank allen, die geholfen haben, die Jugendlichen im Stützpunkt Ruhpolding im Biathlon voran zu bringen.

Florian Graf

Stützpunktrainer Jugend

Schülerteam

In der Saison 21/22 nahmen insg. 40 SchülerInnen aus der Region III am Biathlon Schüler Training teil. Davon kamen 33 aus dem SVC und 7 aus dem SVI.

Betreut wurde die Gruppe von: Martina Seidl, Martin Hobmaier (BGD-Sporttalent), Barbara Patz, Lukas Stuffer, Elisabeth Sklorz, Andreas Fichtner, Dino Reitmaier (Techniker), Mathias Robl (Techniker), Falk Tzschöckel.



Trainingsangebot gab es von der KW 18 (2021) – KW 12 (2022), wobei für die Klassen S12/13 insgesamt 134 und für die S14/15 168 Trainings angeboten wurden.

Die Einschränkungen durch die Coronapandemie wirkten sich in diesem Jahr zum Glück nicht auf die Trainings- und Wettkampfsaison aus. So konnten alle Wettkämpfe wie geplant durchgeführt und beschickt werden. Lediglich der erste BSC im Sommer (Athletiktest) wurde als dezentrale Maßnahme durchgeführt und der erste BSC im Dezember als internes Rennen absolviert.

Im Rahmen des BSC konnten dann der RWS Cup im Herbst, die Bay. Meisterschaft und das Finale durchgeführt werden.

Die Veranstaltungen des DSC wurden wie geplant abgehalten. So fand der RWS Cup in Clautal Zellerfeld statt, sowie drei Winterbewerbe am Arbersee, Altenberg und Ruhpolding.

Die Schülergruppe kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken!

Gesamtsieger der DSC Wertung: Antonia Seidl (S13w), Kilian Robl (S14m), Luna Hoiß (S15w)

Top 3 der DSC Gesamtwertung: Anna Thaurer (S14w -2. Platz), Giovanna Nicolussi (S15w -2. Platz), Kilian Pfaffinger (S15m -2. Platz)



Top 3 Platzierungen in Einzelrennen, zusätzlich zu den oben genannten: Helena Düring (S13w), Johanna Ostermaier (S15w), Sebastian Greil (S15w), Theresa Plenk (S14w), Emil Tzschöckel (S14m), Quirin Wudy (S13m).

Top 3 in der Gesamtwertung des BSC: Antonia Seidl (S13w - 1. Platz), Quirin Wudy (S13m - 2. Platz), Anna Thaurer (S14w - 1. Platz), Theresa Plenk (S14w - 3. Platz), Kilian Robl (S14m - 2. Platz), Emil Tzschöckel (S14m - 3. Platz), Giovanna Nicolussi (S15w - 1. Platz), Johanna Ostermaier (S15w - 2. Platz), Kilian Pfaffinger (S15m - 1. Platz), Sebastian Greil (S15w - 2. Platz).



Alles in allem hätte es nicht viel besser laufen können! Tolle Ergebnisse von sehr fleißigen und motivierten SportlerInnen sowie sehr gute Stimmung und Zusammenarbeit im gesamten Team!

Vielen Dank an die Skiverbände, Vereine, Eltern, Trainerkollegen, Biathlon Idee, SportlerInnen und alle Unterstützer!!!

Martina Seidl

Stützpunktrainerin Schüler

Leidenschaft. Teamgeist. Chiemgau.

Nicht nur die besten Wintersportler*innen kommen aus dem Chiemgau. Hier entstehen auch erstklassige digitale Lösungen und Services für die führenden Tourismusmarken und Destinationen im deutschsprachigen Raum.



Wir bieten übrigens auch spannende berufliche Perspektiven im digitalen Umfeld - in Strategie und Konzeption, User Experience Design oder Software- und Web-Entwicklung!

Kampfrichter Biathlon

In der Saison 2021/2022 konnten die über 100 Biathlon Kampfrichterinnen und Kampfrichter aus dem Chiemgau wieder Wettkämpfe begleiten und absichern. Als Highlight stand Mitte Januar wieder der Biathlon Weltcup in Ruhpolding auf dem Programm. Aber auch bei der IBU Europameisterschaft am Arber im Bayerischen Wald sowie beispielsweise beim IBU Cup in Martell, Südtirol, waren unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter dabei! Im März standen noch das DSC Finale und der 3 Länder Vergleich Biathlon bei bestem Wetter an. Ein schöner Abschluss einer herausfordernden Saison.



Neben den Wettkämpfen gab es für drei Kampfrichter dieses Jahr ein besonderes Highlight. Franziska Heinz, Maximilian Heinz und Johannes Heinz legten im Herbst 2021 die Prüfung zum Internationalen Kampfrichter ab und konnten im Rahmen des Weltcups in Ruhpolding ihren Ausweis und ihre Anstecknadel für die erfolgreiche Absolvierung von den Vertretern der IBU entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Zum zweiten Mal in Folge musste die Weiterbildung coronabedingt online stattfinden. Der Beteiligung tat dies keinen Abbruch und auch online wurden nicht nur neue Regeländerungen besprochen, sondern auch auf aktuelle Beispiele eingegangen. Parallel fand die Einführung für neue Anwärtinnen und Anwarter statt. Das positive Feedback zu den Online-Schulungen und das Interesse der neuen Kampfrichterinnen und Kampfrichter kann nicht hoch genug bewertet werden. Es bleibt dennoch die Hoffnung in 2022 wieder eine Präsenzschiulung anbieten zu können und nicht nur Theorie zu wälzen, sondern auch praktische Übungen einzubauen.

Im Sommer geht es dann weiter mit einem ersten Höhepunkt im August: Der Sommerbiathlon Weltmeisterschaft vom 24. bis 28. August 2022 in der Chiemgau Arena.

Ein großer Dank gilt allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern im Skiverband Chiemgau für ihren unermüdlichen Einsatz und die perfekte und regelkonforme Absicherung aller Wettkämpfe! Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre kein Biathlon Wettkampf denkbar.

Maria Wünn

Kampfrichter-Referentin
Biathlon





Neuer Schwung im Leben
Mit uns bist Du draußen zu Hause

Sporthaus im Achenal

PATRICK SONNTAG

Outdoor · Running · Bike
Skilanglauf · Ski Alpin
sportive Freizeitbekleidung

Eichelreuth 7 · 83224 Grassau · Tel.: 08641 / 598433 · www.sporthaus-achental.de



ATOMIC

FISCHER

MADSHUS

ROSSIGNOL
R

S
salomon

LEKI

SWIX

adidas TERREX

Lundhags

Seit 1998 sind wir als Sporthaus Achenal Euer kompetenter Ansprechpartner für: **SKI-NORDIC, SKI-ALPINE, OUTDOOR, RUNNING, BIKE** und **LAUFSPORT** sowie **sportive Freizeitmode** und vieles mehr.

20 Jahre persönliche DSV Rennlauf-Erfahrung, u.a. auch im National-Kader, geben wir mit viel Leidenschaft unser Fachwissen an unsere Kunden und Nachwuchssportler gerne weiter.

Seit 1998 sind wir der Ansprechpartner als **Rennlauf-Stützpunkthändler** für zahlreiche Profisportler.

Mittlerweile sind wir weit über die regionalen Grenzen hinweg eine der führenden Adressen im Bereich Ski-Nordic (Langlauf)!

Patrick Sonntag und sein Team freuen sich auf Euch!



**Es könnte
eng werden!**

Darum sichert Euch jetzt schon Euer Material für die nächste Wintersaison!

Langlauf

BIOTEAQUE Langlauf Tournee im Rahmen der Sparkassencups des SV Chiemgau Saison 2021/2022



Nachdem in der Saison 2020/2021 außer einigen Challenges coronabedingt kein einziger normaler Wettkampf der BIOTEAQUE Langlauf Tournee gestartet werden konnte, war die Durchführung sämtlicher Wettkämpfe in diesem Winter möglich. Auf Grund der strengen Coronaauflagen wurde das mit den Vereinen entwickelte Hygienekonzept akzeptiert. Insbesondere die Sportler und deren Eltern zeigten sich dankbar für die Durchführung der Wettkämpfe. So konnten im Fun Trail (U5 – U8) höhere und in den Altersklassen U9 – Jugend konstante Starterzahlen verzeichnet werden.

Ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfer des SV Oberteisendorf, WSV Reit im Winkl, SC Hammer, SC Eisenärzt, SC Vachendorf, WSV Aschau und des SC Ainring. Erneut hat die große Langlauffamilie im Chiemgau/Inngau Zusammenhalt bewiesen, vor allem bei spontanen Änderungen der Wettkampfabläufe oder vereinsübergreifenden Hilfsangeboten, als einige Absagen durch eine Häufung von Coronafällen drohte.

Durch die hervorragende Vereinsarbeit aller Verantwortlichen, mit vielen kreativen Ideen vor allem im vergangenen Winter, waren wiederum mehr als 500 Starter bei mindestens 1 Wettkampf am Start, im Durchschnitt 350 – 400 Sportler pro Wettkampf. Diese beeindruckenden Zahlen stellen die Einzigartigkeit der BIOTEAQUE Langlauf Serie unter Beweis, die deutschlandweit sicherlich ihresgleichen sucht.



Foto: Ch. Reiter

In diesem Jahr wird auch endlich wieder eine Gesamtsiegerehrung stattfinden. Ab Altersklasse S12 wird diese in der Chiemgau Arena in Zusammenhang mit einem gemeinsamen Schülertraining aller Disziplinen stattfinden. Die Jüngeren (Fun Trail und S9-S11) werden ihre Pokale und Preise traditionell in Vachendorf erhalten.

Schülerteam Langlauf Saison 2021/2022

Das Gauschülerteam konnte dieses Jahr, unter der Leitung von Michaela Hofmeister und gemeinsam mit den Trainern Anja König und Simon Lehrberger, erneut durch abwechslungsreiches, multisportives und kreatives Training außergewöhnliche Leistungen mit vielen Sportlern verzeichnen.

Insgesamt konnte das Team 8 Podest- und 12 Plätze zwischen 4-6 erreichen, dazu kamen 38 TOP 15 Ergebnisse in den Wettkämpfen der Serie des Deutschen Schülercups. Bei Starterzahlen von konstant 40-50 Sportlern pro Altersklasse sind das hervorragende Ergebnisse.

Überzeugen konnten vor allem

Tim Schneider – TSV Siegsdorf – S15m

- Gesamtwertung DSC – Platz 8 (1 x Platz 1)
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 4

Kilian Pfaffinger – WSV Reit im Winkl - S15m

- Gesamtwertung DSC – Platz 13 (1 x Platz 1, 1 x Platz 2)

Daniela Brandner – WSV Bischofswiesen – S15w

- Gesamtwertung DSC – Platz 3 (1 x Platz 1, 2 x Platz 4, 2 x Platz 6)
- Deutsche Schülermeisterschaft Staffel – Platz 3
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 5
- Bayerische Meisterschaft Staffel– Platz 3

Hannah Trinkwalder – SV Obersteisendorf – S15w

- Gesamtwertung DSC – Platz 6 (2 x Platz 3)
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 4
- Bayerische Meisterschaft Staffel– Platz 3

Rebecca Ladwig – SV Obersteisendorf – S15w

- Gesamtwertung DSC – Platz 8 (1 x Platz 3)
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 6
- Bayerische Meisterschaft Staffel– Platz 3

Lena Hofmeister – SV Obersteisendorf – S15w

- Gesamtwertung DSC – Platz 11 (1 x Platz 5 und 1 x Platz 6)

Julia Kimmeringer – SC Ainring – S15w

- Gesamtwertung DSC – Platz 15 (1 x Platz 6)



Tim Schneider.



Daniela Brandner (Startnr. 79).

Fotos: Ch. Reiter

Kaharina Staller – SV Oberteisendorf – S15w

- Gesamtwertung DSC – Platz 16

Lina Reiter – SV Oberteisendorf – S14w

- Gesamtwertung DSC – Platz 16

Jimmy Wagner – SC Ruhpolding – S14m

- Gesamtwertung DSC – Platz 8 (2 x Platz 4)
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 4
- Deutscher Vizeschülermeister Staffel

Florian Wegscheider – SC Hammer – S14m

- Gesamtwertung DSC – Platz 16 (1 x Platz 5, 1 x Platz 6)
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 6

Pirmin Mayer – TSV Marquartstein – S13m

- Gesamtwertung DSC – Platz 3 (2 x Platz 3)
- Bayerischer Meister Staffel
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 3

Veit Reithmeier – SC Bergen – S13m

- Bayerischer Meister Staffel
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 3

Selina Ortner – SV Oberteisendorf – S12w

- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 2
- Bayerische Meisterschaft Staffel – Platz 2

Michaela Hofmeister

Verantwortliche Trainerin Schülerteam

Jugendteam Langlauf Saison 2021/2022

Die vergangene Saison wurde wieder von Corona beeinflusst und stellte uns vor große Herausforderungen. Abstandsregelungen, Maskenpflicht und begrenzte Athletenzahl in Innenräumen, all diese Bedingungen beeinflussen natürlich den täglichen Trainingsbetrieb. Zur Absicherung der Trainingseinheiten waren wir 3 Trainer*innen, Viktoria Valentin, Felian Schubert und Thomas Schöpf in Hauptverantwortung. Unterstützt wurden wir zusätzlich in bestimmten Trainingseinheiten von Tobias Angerer und Steffi Böhler. Dies ist natürlich immer eine große Motivation für unsere jungen Sportlerinnen und Sportler, mit diesen verdienten Sportlern zu trainieren.

Gute Unterstützung erfuhren wir vom BSP Ruhpolding in persona Mark Hoffmann und von der Chiemgau Arena, die uns die Trainingsstätten problemlos zur Verfügung stellten. Wir konnten trotz der Corona-Situation auch einen Sommerlehrgang verwirklichen. Es stellte uns natürlich vor Herausforderungen, das Stützpunkt Team mit 30 Athleten und 6-7 Trainern zu bewegen und im Training optimal abzusichern. So fuhren wir zum Sommerlehrgang nach Seefeld in Österreich und fanden dort sehr gute Rahmenbedingungen für unseren Lehrgang. Rollerbahn, Bergtouren, Moorläufe und diverse Aktivitäten am Sportplatz standen dort auf dem Trainingsplan. Im Herbst waren dann leider wieder strengere Regelungen was Corona betrifft zu beachten, und dadurch konnten wir keine weiteren Lehrgänge durchführen.

In der Chiemgau Arena konnten wir unser Schneetraining bereits im November beginnen. Hier fanden wir top Bedingungen und konnten uns bestmöglich vorbereiten für den Einstieg in die Wintersaison.

Die Wettkampfab Sicherung für einen für so ein großes Team klappte dank zahlreicher Hilfe unseres Teams durch Martin Werner, Frank Nitsch und das gesamte Trainer Team inklusive der Eltern und des CJD Berchtesgaden (Trainerin Sigrid Wille) hervorragend. Diverse Ausfälle von Sportlern und Trainern wegen Corona hatten wir die Wintersaison über jedoch auch zu beklagen. Nichtsdestotrotz haben unsere Sportler in dieser Wintersaison teilweise für herausragende Leistungen gestanden. Es ist uns gelungen, junge Athleten für die Nachwuchskader des DSV zu qualifizieren. Ein besonderes Highlight war zum Abschluss der Saison die Deutsche Meisterschaft in Oberwiesenthal. Neben guten Leistungen des gesamten Teams konnten sich überra-

schend Lisa Zinecker, Moritz Egger und Korbinian Fagerer (alle SV Oberteisendorf) den Deutschen Meistertitel in der Vereinsstaffel sichern. Am Start standen 46 Staffeln, so auch Weltklasseathleten wie Katharina Hennig, Rene Sommerfeldt u.v.m.

Mit einem langgezogenen Zielsprint konnte sich Korbinian gegen seine ältere Konkurrenz durchsetzen und jubelte im Ziel mit seinen Teammitgliedern.

Ihre herausragende Saison krönte Lisa Zinecker mit der Teilnahme bei dem European Youth Olympic Festival in Vuokatti/Finnland. Im Sprint konnte sie im Halbfinale Platz 9 erlaufen. Über 7,5 km im freien Stil gelang ihr ein 14. Platz und in der klassischen Technik überzeigte sie mit Platz 10.



Lisa Zinecker.

Foto: Ch. Reiter

Korbinian Fagerer und Johanna Eckel erreichten den NK2 Status. Lisa Zinecker vom CJD konnte sich für den NK1 qualifizieren. In den Kadern des Bayerischen Skiverbandes befinden sich 16 Sportler des Stützpunktes. Somit sind wir im Stützpunkt mit den erbrachten Leistungen zufrieden.

Hervorragende Ergebnisse

Lorenz Hasenknopf – WSV Bischofswiesen/CJD – U16m

- Deutschlandpokal Gesamtwertung – Platz 2 / u.a. 3 x 1. Platz, 2 x 2. Platz, 2 x 3. Platz
- Deutscher Meister im Sprint
- Deutscher Meister im Teamsprint
- Deutscher Meister Massenstart Freistil

Franz Tusl – WSV Bischofswiesen/CJD – U16m

- Deutschlandpokal Gesamtwertung – Platz 9
- Deutsche Meisterschaft Sprint – Platz 5
- Deutsche Meisterschaft Klassische Technik Einzel – Platz 6
- Deutsche Meisterschaft Massenstart Freistil – Platz 6

Moritz Egger – SV Oberteisendorf

- Deutschlandpokal Gesamtwertung – Platz 12
- Deutscher Meister Vereinsstaffel

Johanna Eckel – SC Aising Pang – U16w

- Deutschlandpokal Gesamtwertung – Platz 7
- Deutsche Meisterin Sprint
- Deutsche Meisterschaft Massenstart Freistil – Platz 4

Korbinian Fagerer – SV Oberteisendorf - U17/18

- Deutschlandpokal Gesamtwertung – Platz 15 (jüngerer Jahrgang)
- Deutscher Meister Vereinsstaffel
- Bayerische Meisterschaft Einzel – Platz 3
- Bayerische Meisterschaft Teamsprint – Platz 3

Lisa Zinecker – SV Oberteisendorf/CJD – U20

- Teilnahme an European Youth Olympic Festival Vuokatti, Finnland
- Deutsche Meisterin Vereinsstaffel
- Deutsche Vizemeisterin Teamsprint
- Deutsche Vizemeisterin Klassische Technik Einzel
- Deutsche Vizemeisterin Massenstart Freistil

Für die kommende Saison 2022/23 sind die Weichen bereits gestellt und wir gehen mit vollem Einsatz und Motivation an unsere Aufgaben.

Thomas Schöpf

Verantwortlicher Stützpunktrainer Jugend Skilanglauf

U23/Damen/Herren Langlauf Saison 2021/22

Für **Jonas Dobler** vom SC Traunstein begann die Saison sehr erfreulich. Bereits am ersten Weltcupwochenende konnte er mit zwei Top 15 Resultaten die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele in Peking sichern und diese Leistungen auch mit Platz 18 in Lillehammer bestätigen. Leider musste Jonas den Heimweltcup in Oberstdorf im Rahmen der Tour de Ski gesundheitsbedingt abbrechen. Die noch größere Enttäuschung erlebte Jonas bei den Spielen, wo er kurz vor dem Start des Skiathlon verzichten musste und als Vorsichtsmaßnahme auch keinen Staffeleinsatz bekam. Mit Rang 19 im 15er klassisch und dem 20. Platz im abschließenden verkürzten 50er erreichte er solide Ergebnisse, hatte sich aber mehr vorgenommen. Zum Saisonabschluss sicherte er sich den Titel des Deutschen Meisters im Skimarathon.

Für **Florian Knopf** (SLV Bernau) und Anian Sossau (SC Eisenärzt) lief die Vorbereitung wegen gesundheitsbedingter Trainingsausfälle nicht optimal. Florian konnte sich jedoch deutlich verbessern im Vergleich zum Vorjahr und erreichte im Dezember und Januar stabil gute Ergebnisse im COC. Der erste Weltcupeinsatz in Dresden und die Teilnahme an der U23 WM in Norwegen machen Lust auf mehr. Leider

musste er die Saison danach abbrechen. Anian erreichte von Anfang bis Ende der Saison stabil gute Ergebnisse und entwickelte sich zum Allrounder. Der 38. Platz beim Sprint-Weltcup in Dresden und die ersten Weltcupunkte im dortigen Teamsprint zeugen ebenso davon wie der 8. Platz beim COC Finale im Massenstart in der Freien Technik. Darüber hinaus wurde er Deutscher Meister im Massenstart Freistil, Deutscher Vizemeister im Sprint und belegte Platz 2 in der Deutschlandpokal-Gesamtwertung.

Für **Alexander Brandner** vom WSV Bischofwiesen war die Luft im ersten Männerjahr noch sehr rau. Er hat sich zwar deutlich verbessert, konnte sich gegen die meist älteren Gegner aber noch nicht durchsetzen. Diese Phase hat Sophie Lechner vom TSV Marquartstein endlich hinter sich gelassen. Sie steigerte sich über die Saison von Rennen zu Rennen und sicherte sich mit einigen Podestplätzen auch den Sieg in der Deutschlandpokal-Gesamtwertung.

Falk Göpfert

Verantwortlicher Stützpunktrainer U23/Damen/Herren Skilanglauf

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Schulen, Sponsoren (Firmen) und Gemeinden mit ihren vielen Helfern bedanken. Kinder und Jugendliche für den Langlaufsport zu begeistern und sie zu begleiten, vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie, ist enorm wichtig, jedoch auch sehr arbeits- und zeitintensiv. Aber durch eine tolle Zusammenarbeit und durch gegenseitige Unterstützung konnten wir dies gemeinsam bewerkstelligen. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, ohne deren Förderung vieles nicht möglich wäre.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Gemeinden Reit im Winkl, Ruhpolding, Aschau, Siegsdorf und Berchtesgaden, ohne deren Unterstützung und Schneemanagement selten ein Schneetraining oder ein Wettkampf möglich gewesen wäre.

Herzlichen Dank auch allen Trainern und Eltern, die sich so engagiert um unseren Nachwuchs kümmern und versuchen, vielseitig und spaßbetont Langlauf zu vermitteln und mich in meiner Tätigkeit als Sportwart großartig unterstützen.

Romy Groß-Angerer

Sportwart Langlauf, Skiverband Chiemgau



Skisprung / Nord. Kombination

Gau Springer und Kombis positiv in die Zukunft



Neben dem Rückblick auf die großen Erfolge in der vergangenen Saison möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die an der Umsetzung der Wettkämpfe und Lehrgänge mitgewirkt haben, besonders bei allen Ehrenamtlichen und unseren Springereleitern! Der zeitliche Aufwand im Bereich Skisprung und Nord. Kombination ist nämlich nicht zu unterschätzen.

Alle geplanten Nachwuchswettkämpfe von unserer Mini-Tournee über den Bayerischen Schülercup bis hin zum Deutschland-Pokal konnten durchgeführt werden. Wir waren/sind immer noch in einer Pandemie, die dadurch hohe Zusatzbelastung unserer Kinder (Cov-Tests, Schule, usw.) wurde manchmal leider vergessen.

An das nötige Material im Nachwuchsbereich wird immer höhere Anforderungen gestellt und hier gilt es für die Zukunft Lösungen zu finden, besonders wie dies langfristig finanziert werden kann. Die Zusammenarbeit in den Chiemgauer Vereinen ist daher lobenswert: jeder versucht logistisch dem Partnerverein auszuhelfen. Auch der Kontakt in den SV Inngau funktioniert und ist sehr wichtig.

Wir können leistungsmäßig mit der vergangenen Saison sehr zufrieden sein, allen voran im Profibereich das Olympische Bronze-Edelmetall aus Peking von Markus Eisenbichler und die WM Silbermedaille im Team-Skifliegen von Vikersund mit Andreas Wellinger und wieder Markus Eisenbichler. Zusätzlich wurden die beiden Deutsche Vizemeister im Teamspringen. Auch in der Nordischen Kombination zeigt unser derzeit stärkster Sportler Christian Frank aus Berchtesgaden tolle Erfolge im Continental-Cup und schon erste Einsätze im Worldcup.

Im Nachwuchsbereich der Jugend und Schüler war sicher der Einsatz von Trine Göpfert und Simon Steinbeißer bei dem „Winter European Youth Olympic Festival“ in Lahti das Highlight. Simon konnte hier sogar mit einer Bronze-Medaille im Teamskispringen die Heimreise antreten. Deutscher Jugendmeister im Skisprung darf sich seit März 2022 Julian Fussi nennen, der sich diesen Titel in Oberwiesenthal erkämpfte. Am gleichen Wochenende sicherte sich Julius Borgenheimer die Bronze-Medaille in der Nordischen Kombination. Im Bereich des Deutschland-Pokals konnten mit Trine Göpfert, Sebastian Schwarz, Daniel Gstatter, Elias Malcher, Simon Steinbeißer, Philipp Fries und Julius Borgenheimer einige Top-5-Ergebnisse erreicht werden. Im Bereich der Schüler finden wir einige Top-10-Ergebnisse des Deutschen Schülercups, sowohl im Skisprung, als auch in der Nordischen Kombination. Hervorzuheben sind die Podestplätze von Linus Niemeyer (Nord. Kombi) und Luis Malcher (Skisprung). Der Bayerische Schülercup endete mit dem Gesamtsieg in der Nordischen Kombination

von Simon Goller und Luis Malcher im Skisprung. Zahlreiche Einzelpodestplätze der Chiemgauer Schüler-Sportler im BSC belegen die sehr gute Vereinsarbeit in unserem Gau.

Sehr erfreulich war, dass endlich nach der Coronapause unsere so wichtige HALTON Mini-Tournee für die kleinsten Nachwuchskinder stattfinden durfte! Alle 6 Bewerbe von Okt-2021 bis ins Frühjahr 2022 zum Finale wurden durchgeführt. Die älteste Wettkampfsreihe im Nordischen Skisport in Deutschland läuft in Zusammenarbeit mit dem SV Inngau und bringt viele wertvolle Erfahrung im Umgang mit der Startnummer für die kleinsten Skispringer und Kombiniierer. Ausrichter waren: WSV Oberaudorf, SC Auerbach, SK Berchtesgaden, SC Ruhpolding und 2x der WSV Reit im Winkl.

Wir freuen uns schon auf die bevorstehende Sommer- und Wintersaison und bedanken uns schon im Voraus bei all unseren Sponsoren für die Unterstützung, das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die Mobilität mit unserem MAN-Gaubus. Der Zusammenhalt vom kleinen Verein bis hoch zu unserer Eliteschule und den Sport-Behörden wird weiterhin das große Ziel bleiben.

Sebastian Schwarz
Sportwart SP/NK



*Deutscher Jugendmeister
im Skisprung: Julian Fussi.*

*EYOF in Lahti –
2. v.r. Simon Steinbeißer.*



SCHNEE
erleben

www.sport-hochreiter.de



© www.tb-designartwork.de

SPORT HOCHREITER

Gebrüder Hochreiter GmbH & Co KG
Schwimmbadstraße 12 • 83334 Inzell

T. +49 (0) 86 65 / 12 46

MONTAG - FREITAG

10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

SAMSTAG

10:00 - 13:00 Uhr



Prof-Schule
Deutscher
Skilehrerverband



DSLV
Schneesport
Philosophie



Kampfrichter Sprunglauf / NK

In der Saison 2021/2022 waren die vorgesehenen Wettkämpfe von unterschiedlichen Kapriolen begleitet.

Gleich das erste Sommerskispringen auf der K60 in Berchtesgaden fiel am 21. Juli dem Hochwasser in der Region zum Opfer, der geplante Mini-Tournee-Wettkampf im November in Ruhpolding konnte wegen der Coronapandemie nicht durchgeführt werden.



Wegen der warmen Witterung musste der Bayerncup in Berchtesgaden leider abgesagt werden, der Wettkampf der Mini-Tournee wurde verschoben und fand drei Wochen später statt.

Trotzdem waren unsere Sprungrichter bei insgesamt 8 Wettkämpfen - vom FIS Schüler Grand Prix und DSV Deutschlandpokal bis zur Mini-Tournee - im Einsatz. Das Finale zur Mini-Tournee steht noch aus und findet wie gewohnt Ende Mai in Reit im Winkl statt. Die beiden ersten Stationen der internationalen Kinder-Vierschanzentournee werden wir ebenfalls besetzen.

Für die FIS waren Thomas Hasslberger als Technischer Delegierter und Thomas Schuhbeck als FIS-Sprungrichter (beide SC Ruhpolding) im Weltcup, bei der Vierschanzentournee und bei der Raw-Air-Tour im Einsatz. Wir freuen uns sehr, dass uns die beiden für unsere Fortbildungen immer zur Verfügung stehen.

Ich danke meinen Kampfrichter-KollegInnen im Skiverband Chiemgau für ihren ehrenamtlichen und oft spontanen Einsatz! Ohne ihre Liebe zum Skispringen, ihr Engagement und die regelkonforme Begleitung könnten wir dem Nachwuchs diese Wettkampfformate nicht bieten.

Claudia Hummel

Kampfrichterreferentin Skisprung



Snowboard

Der Hattrick ist perfekt! In einem packenden Saisonfinale hat Raceboarderin Ramona Hofmeister zum dritten Mal in Folge den Gesamtweltcup gewonnen. Die Siegerehrung beim „Finale dahoam“ am Göttschen bildet den emotionalen Schlusspunkt einer erfolgreichen Snowboard-Saison 2021/22 – in der nicht nur die Beste der „Alpinen“ aus dem Chiemgau auf sich aufmerksam gemacht hat. Auch in den Freestyle Disziplinen waren die Snowboarder*innen der Region erfolgreich.



Der Skiverband Chiemgau bleibt eine der zuverlässigsten Talentschmieden im deutschen Snowboard-Sport:

Auch in der Wettkampfsaison 2021/22 haben die Sportler*innen international sowie national Erfolge eingefahren. Die Weltcupathlet*innen auf dem Raceboard Ramona Hofmeister, Carolin Langenhorst und Melanie Hochreiter (alle drei WSV Bischofswiesen) sowie Elias Huber (SC Schellenberg) standen in dieser Saison alle mindestens einmal auf dem Podest. Dank eines grandiosen Saisonfinales sicherte sich Hofmeister zum dritten Mal nacheinander die große und zum zweiten Mal auch die kleine Kristallkugel in der Parallel Riesenslalom-Wertung. Die vier Racer*innen plus Freestyle-Athlet Noah Vicktor (WSV Bischofswiesen) für Slopestyle und Big Air wurden vom Deutschen Olympischen Komitee auch für die Winterspiele in Peking im Februar nominiert. Damit stammen mehr als 1/3 der deutschen Olympioniken im größten Snowboard-Aufgebot der Geschichte bei Winterspielen aus dem Chiemgau.

Große Ambitionen, herbe Enttäuschung: Die Olympischen Spiele liefen für das favorisierte Race-Trio vom WSV Bischofswiesen um Hofmeister, Langenhorst und Hochreiter nicht ganz nach Plan. Alle drei hatten Medaillenhoffnungen, alle drei waren in Topform – und alle drei blieben an dem einen entscheidenden Tag hinter ihren eigenen Erwartungen zurück.

Im 2. Qualifikationslauf stürzt Melanie Hochreiter, die nach dem ersten Run auf Rang zwei gelegen hat. Sie scheidet vorzeitig aus. Hofmeister liefert sich ein dramatisches Duell mit der Japanerin Tomoka Takeuchi im Achtelfinale, das nach Behinderung und Jury-Entscheid wiederholt werden musste. Auch wenn Hofmeister das Duell am Ende gewinnt, ist das Rennen nach dem Viertelfinale beendet. Ein ähnliches Bild bei Langenhorst: Sie scheidet ebenfalls knapp im Viertelfinale aus. Am Ende belegen die drei Athlet*innen vom WSV Bischofswiesen statt der erhofften Medaillentränge Platz fünf, sieben und 30. Elias Huber wird ebenfalls 30.

„Hinfallen ist keine Schande, nur liegenbleiben!“ Dieses Motto passt wie kein anderes zum Saisonverlauf der Weltcupracer*innen aus dem Chiemgau. Hofmeister sichert sich nach der Enttäuschung bei Olympia unter anderem mit ihrem 14. Weltcupsieg

zum dritten Mal in Folge den Gesamtweltcup, Langenhorst und Hofreiter beenden den Winter Dank eines starken Endspurts als 5. und 10. im Gesamtklassement.

Silber und Bronze bei der Juniorenweltmeisterschaft

Die Silbermedaille im Parallel Riesenslalom bleibt beim WSV Königssee: Max Kühnhäuser holt sich im vergangenen März genau wie sein Vereinskollege Ole Mikkell Prantl bei den Juniorenweltmeisterschaften 2020 sowie 2021 den Vizetitel. Bei Nebel und wegen der warmen Temperaturen weichen Piste in Chiesa in Valmalenco (ITA) präsentiert sich der 18-jährige souverän – und spielt seine Stärken bei schwierigsten Bedingungen voll aus. Tag darauf holt sich „Knaxei“ gemeinsam



Gesamtweltcupsiegerin Ramona Hofmeister



Max Kühnhäuser



Das Junioren-WM-Team.

mit Salome Jansing (SC Schellenberg), die im Einzel trotz Verletzung am Syndesmoseband Fünfte wird, außerdem die Bronzemedaille im Parallel Slalom Team. Abgesehen von den Medaillengewinner*innen besteht fast das ganze JWM-Team vom arrivierten Trainergespann um Christian Veit und Stanislaus Kulawik aus Chiemgauer Athlet*innen. Für Max Mohr (WSV Königssee), Samuel Vojtasek (SC Schellenberg), Mathilda Scheid (WSV Bischofswiesen) und Benedikt Riel (SK Ramsau) war es die erste Teilnahme auf ganz großer Bühne.

Bronzemedaille für Jakob Ganserer beim European Youth Olympic Festival

Längst sorgen nicht nur die Raceboarder*innen für Erfolge. Auch der Freestyle-Nachwuchs des SV Chiemgau präsentiert sich auf internationaler Bühne stark. Beim European Youth Olympic Festival (EYOF) im finnischen Vuokatti belegen Jakob Ganserer und Peter Lotz (beide WSV Bischofswiesen) im Slopestyle die Plätze drei und vier. Ein wichtiger Indikator, dass sich die Investitionen in die Infrastruktur am CJD in Berchtesgaden – mit Trampolinhalle, Skate- und Pumptrack-Anlage – auszahlt. Die für das Jahr 2023 geplante Erweiterung der Trainingsstätte um ein Landing Bag, auf dem die Freestyle-Athlet*innen ganzjährig Sprünge und neue Tricks trainieren können, macht Berchtesgaden endgültig zu einem Snowboardzentrum auf internationalem Top-Niveau.

Erfolgreiche U12-Athlet*innen und 20 Neuaufnahmen in den Gau-Teams

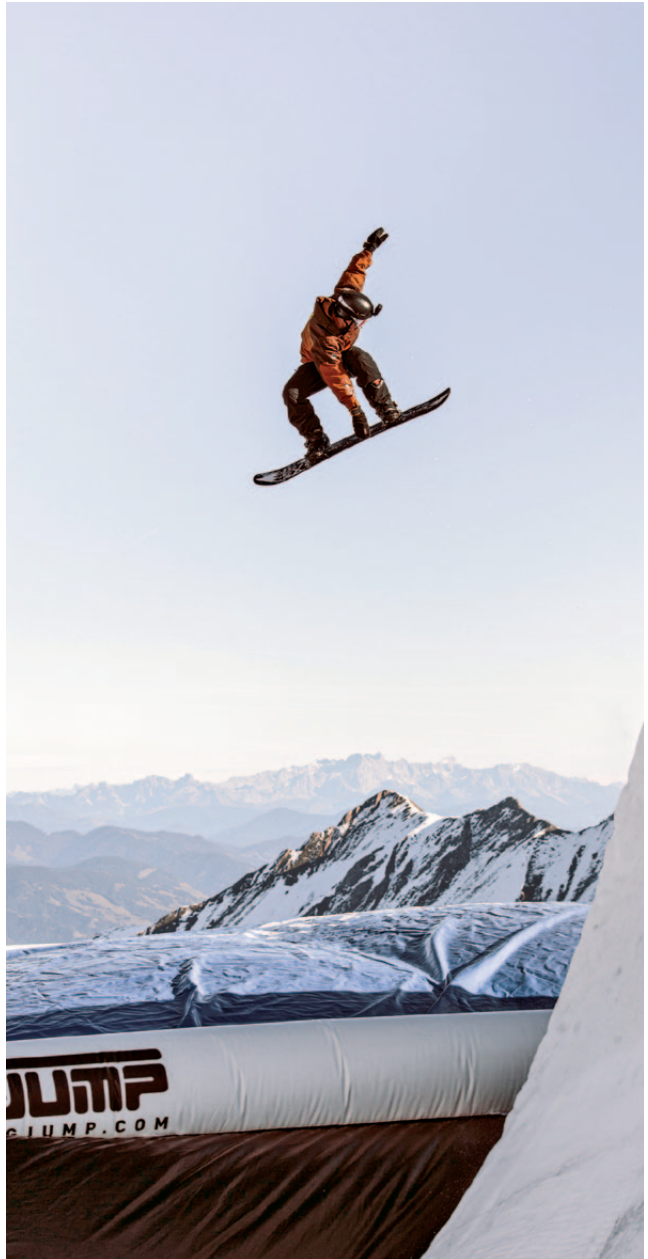
Fenja Jansing (SV Chiemgau) und Florian Ilsanker (WSV Königssee) gehört die Zukunft

auf dem Raceboard. Die beiden U12-Athlet*innen haben sich in der vergangenen Wintersaison den Gesamtsieg der nationalen German Race Series geholt. Josefa Edfelder (SC Anger) wird in dieser Wertung Zweite.

Erfolge, an die die Gau-Trainer*innen Anna Lena Zuck aus Reit im Winkl, Philomena Scheid und Johannes Jank aus Bischofswiesen anknüpfen wollen – und können. Ca. 20 Kinder und Jugendliche kamen neu in die Teams. Das Nachwuchskonzept, bei dem zu Beginn ihrer Laufbahn disziplinübergreifend trainiert wird, scheint zur Freude aller Beteiligten aufzugehen.

Wir haben Talente, motivierte Coaches und arbeiten an einer top Trainings-Infrastruktur. Jetzt müssen wir nur noch alles zusammenbringen. Um die Trampolinanlage, den Skatepark und künftig das Landing Bag auch für die unteren Jahrgänge optimal auszunutzen und im Winter an den Wettkämpfen teilnehmen zu können, ist ein eigenes Fahrzeug für den SV Chiemgau Snowboarder elementar.

Sebastian Schöndorfer
Sportwart Snowboard



Lehrwesen Nordisch



Die neuen Trainer C beim LG 5; Feb. 2022.

Jahresbericht Lehrwesen Nordisch 2022

Ausbildung zum Trainer C Nordic:

Nach dem coronabedingten Ausfall der Trainerausbildung in der Saison 2020/21 konnte im der Saison 2021/22 die Ausbildung zum Trainer C im Stützpunkt Chiemgau wieder erfolgreich durchgeführt werden. Sechs Trainerinnen und Trainer absolvierten alle Winterlehrgänge, so dass sie zur Trainer C Prüfung zugelassen wurden, und diese mit sehr guten Erfolg beendeten. Folgende Trainer haben die Prüfung zum Trainer C Nordisch im Stützpunkt Chiemgau erfolgreich absolviert:

Hasenknopf Franziska	SV Chiemgau
Prem Mario	SV Bayerwald
Holzner Nina	SV Chiemgau
Wurbs Stephan	SV Chiemgau
Wegscheider Theresa	SV Chiemgau
Huber Thomas	SV Chiemgau

Die Lehrgangsteilnehmer zeigten ein sehr hohes Niveau, sodass der Skiverband und die Vereine auf hochqualifizierte Trainer bauen können.

Allgemeine Information zur Trainer C Ausbildung Nordisch:

Die nordische Ausbildung zum Trainer C Breitensport gliedert sich aktuell in vier Ausbildungslehrgänge LG 1 bis LG 4 und einen abschließenden Prüfungslehrgang LG 5. Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Übungseinheiten. Diese Lehrgänge sind Lehrgänge des Bayerischen Skiverbandes, dessen Lehrteammittglieder Nordic die Lehrgänge an vier Stützpunkten in Bayern anbieten und durchführen. Grundlage für die Ausbildung ist das Curriculum Nordic/Skilanglauf des DSV (2016).

Die Lehrgänge im Stützpunkt Chiemgau finden immer an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt. Der Lehrgang LG 1 schließt die Sommerthemen Inline, Nordic Blading und Skirollern ein. Die Lehrgänge LG 2 bis 5 sind Schneelehrgänge. Die Ausbildung zum Trainer C schließt mit einer theoretischen Prüfung und praktischen Prüfungen in den Lauftechniken Klassik und Skating, sowie mit einer vorbereiteten und einer unvorbereiteten Lehrprobe ab. Die angefügte Tabelle zeigt die geplanten Termine für die neue Saison 2022/23.

Ausbildungstermine LG 1-5 Saison 2022/23:

Lehrgangsnr. Lehrgangsart	Datum	Ort
N-C-LG 1 Ausbildungslehrgang Inline Blading/ Skirollern	23./24.07.2022	Bischofswiesen
N-C-LG 2 Ausbildungslehrgang Grundlagen Ski Classic/ Skating	07./08.01.2023	Bischofswiesen Scharitzkehl
N-C-LG 3 Ausbildungslehrgang Classic	28./29.01.2023	Bischofswiesen Scharitzkehl
N-C-LG 4 Ausbildungslehrgang Skating	18./19.2.2023	Bischofswiesen Scharitzkehl
N-C-LG 5 Prüfungslehrgang Theorie & Praxis	25./26.2.2023	Bischofswiesen Scharitzkehl

Die Anmeldung für LG 1 bis 5 erfolgt online direkt an den BSV.

Fortbildungen im Chiemgau für Trainer C/B/A Nordisch im Chiemgau:

Die Fortbildung zum Lizenzerhalt der aktiven Trainer konnte Ende Februar 2022 ebenfalls erfolgreich stattfinden. Die lizenzierten Trainer wurden dabei in den Themen „Training mit Kindern“ sowie in den Klassik und Skating Techniken auf den state-of-the-art gebracht.



Die arrivierten Trainer C/B/A des Chiemgaus bei der Fortbildung, Feb. 2022.

Fortbildungen im SV Chiemgau (Saison 2022/23):

Lehrgangsnr. Lehrgangsinhalte	Datum	Ort
FoBi Trainer C/B/A (Sommer) Inline/ Blading/ Skiroller	23./24.07.2022	Bischofswiesen
FoBi Trainer C/B/A (Winter) Beobachten/Beurteilen/Be- -raten & Update Skate und Classic	25./26.02.2023	Bischofswiesen Scharitzkehl

Die Anmeldung für die Fortbildungen erfolgen direkt an den Lehrwart Nordic SVC:
Ramesberger Reinhold, Schwarzecker Str. 14, 83486 Ramsau, Mail: mareira@web.de,
Tel.: 08657/1438.



Bei Fragen stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung,
mit nordischen Grüßen

Ramesberger Reinhold
Lehrwart Nordisch

Lehrwesen Alpin

Nach eineinhalb ausgefallenen Saisonen konnte in dieser Saison die Ausbildung und Fortbildung in fast alter Manier wieder aufgenommen werden.

„Es wird eine spannende Saison“ – dieser Satz ist oft in den Gesprächen zwischen dem Lehrreferenten Richard Holzner und seinem Stellvertreter Christoph Ranalter gefallen. Wie schon in den Saisonen zuvor waren die Voraussetzungen zur Lehrgangsdurchführung erst wenige Tage vorher bekannt.

Dennoch wurde die Saison geplant und konnte bis auf wenige Ausnahmen erfolgreich ausgeführt werden.

Wir dürfen uns über Nachwuchs im Lehrteam freuen. Kathrin Ilsanker aus Berchtesgaden wurde diese Saison ins Lehrteam aufgenommen.

Wir können auch stolz sein, dass unser Lehrreferent Richard Holzner als BSV-Landeslehrreferent berufen wurde. Somit haben wir einen festen Draht zum Bayerischen Skiverband e.V.



DSV-Grundstufe und DSV-Instructor Lehrgang in den Herbstferien im Stubaital.

Im Nachwuchsteam des Chiemgauer Lehrteams konnten die Ausbildungen durch das Bundeslehrteam auch wieder aufgenommen werden, so dass in den kommenden Saisons weiterer Nachwuchs ins Team berufen werden kann.

In den Herbstferien konnte erfolgreich eine DSV-Grundstufe und DSV-Instructor Lehrgang im Stubaital abgehalten werden.



Ein Lehrgang mit vielen Facetten. Wir begannen bei eisigen Verhältnissen, wurden mit viel Neuschnee und Sonne dann aber belohnt.

DSV-Grundstufe und DSV-Instructor Lehrgang in den Herbstferien im Stubaital
Ein früher Lehrgang in der Saison für den DSV-Instructor ist fast schon ideal und für die Anwärter der DSV-Grundstufe, welche schon teilweise seit 2 Jahren die Ausbildung begonnen haben, dringend notwendig.

Ein Lehrgang mit vielen Facetten. Wir begannen bei eisigen Verhältnissen, wurden mit viel Neuschnee und Sonne dann aber belohnt.

Es konnten 28 Teilnehmer (DSV-Instructor) und 18 Teilnehmer (DSV-Grundstufe) ausgebildet werden. Das Konzept dieses frühen Lehrgangs in der Saison wird für den DSV-Instructor auch in der kommen Saison 22/23 weiterverfolgt.

Die Ausbildung der DSV-Grundstufe für neue Anwärter der Saison 21/22 begann aber schon im Oktober. Schon vor Corona wurde die Entscheidung getroffen, die Theorieausbildung nur mehr digital durchzuführen. Mit diesem Konzept, digitale Theorie-

schulung und auch eine digitale Theorieprüfung durchzuführen, ist der SV Chiemgau Vorreiter in Bayern, wenn nicht sogar in ganz Deutschland. Damit verfolgt das Lehrteam sein Nachhaltigkeitskonzept und auch die Effizienz dieser Online-Schulung und die Rückmeldung der Teilnehmer ist sehr positiv.

Da in dieser Saison die Osterferien so spät waren und unsere „Homebase“ Steinplatte bereits geschlossen hat, wurde entschieden die Ausbildung über Wochenendlehrgänge abzubilden.

32 Anwärter der DSV-Grundstufe wurden über die Saison vom Lehrteam erfolgreich ausgebildet.



Ein Lehrgang mit vielen Facetten. Wir begannen bei eisigen Verhältnissen, wurden mit viel Neuschnee und Sonne dann aber belohnt.

„Geimpft darfst du Skifahren – geboostert darfst du auch auf die Tiroler Seite“ – Die unterschiedlichen Regelungen der verschiedenen Regierungen und die Änderungen über den Saisonverlauf machten die Organisation aller Lehrgänge immer wieder spannend.

Auch die Fortbildungssaison konnte „fast“ wie geplant im Dezember beginnen. Nur der erste Lehrgang konnte aufgrund der COVID-Auflagen nicht stattfinden und unsere „Dahoam“-Fortbildung am Unternberg in Ruhpolding musste abgesagt werden. „Die Teilnehmer sind heiß“ – dies war schnell im Laufe der Saison zu merken. Daher

war es wenig überraschend, dass diese Saison 120 Teilnehmer ihre Lizenz verlängern konnten.

„Es wird ernst“ – Die Umstellung von BLSV auf DOSB Lizenzen ist nun voll im Gange. Somit gibt es auch leichte Änderungen in Fortbildungsrhythmus. Wo früher 2-Tage Fortbildung innerhalb von 4 Jahren ausreichend waren, müssen jetzt 2-Tage alle 2 Jahre sein.

Auch im Bereich SocialMedia konnte das Lehrteam in dieser Saison erfolgreich sein. Mit über 310 Followern auf Instagram (eine Reichweite von über 26 Tsd. Konten) und ca 180 auf Facebook ist das Lehrteam hier präsent und liefert interessanten und lustigen Inhalt für die Zielgruppe 16 – 100 Jahre.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, das gute Verständnis, die Spontantät und die zahlreiche Teilnahme bei den Lehrgängen, bei allen Teilnehmern, deren Vereinsverantwortlichen, den Lehrteamsmitgliedern und natürlich beim Vorstand des SV Chiemgau.

Die Termine für die neue Saison werden wie gewohnt Mitte / Ende August auf der Internetseite des SV Chiemgau veröffentlicht.

Richard Holzner

Referent Lehrwesen Alpin

... über 425 Jahre Brautradition!

Wochinger Bräu
Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

St.-Oswald-Str. 4
83278 Traunstein
Tel. 0861-986060
www.wochingerbraeu.de

Feu Dich drauf!

33,5L
WOCHINGERBRAU
TRAUNSTEIN

Wochinger BRAUHAUS
... im Sommer täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr
Wochinger Brauhaus - St.-Oswald-Str. 4 - D-83278 Traunstein - Tel. +49 861-3045 - www.wochinger-brauhaus.com

Wir freuen uns auf Sie!
RESTAURANT Leonrod
GRILL • BAR
www.leonrod.com
A. Metzke & F. Bauer GbR
St.-Oswald-Str. 4 • D-83278 Traunstein • Tel. +49 861-2546 • Mittwoch-Sonntag 17 - 24 Uhr



Halton

**Weltweit tätig -
in der Region verwurzelt!**

Halton Foodservice GmbH

Die Halton Foodservice GmbH in Reit im Winkl ist mit rund 170 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Reit im Winkl. Schwerpunkt sind Lüftungsdecken für gewerbliche Küchen, aber auch die höchsten Gebäude der Welt, Operationsäle, Flughafenterminals, Kreuzfahrtschiffe, noble Hotels und Restaurants sowie Museen mit kostbaren Schätzen, alle sind mit hochwertigen Halton-Produkten ausgestattet.

**Wohlbefinden ermöglichen, unterstützt
durch Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Hygiene.**

Halton Foodservice GmbH - Tiroler Straße 60 - D-83242 Reit im Winkl

STEIG MIT UNS AUF DIE ERFOLGSLEITER –

ein Weltmarktführer wartet auf Dich

Hochentwickelte Küchenlüftungsdecken mit einem Licht, das alles in den Schatten stellt!

Starte durch als Auszubildender (m/w/d):

- **Metallbauer**
- **Systemelektroniker**

Unsere Benefits: 30 Tage Urlaub, JobRad, Urlaubs- & Weihnachtsgeld, familiäres Arbeitsklima, etc.

karriere.de@halton.com • www.halton.com



ckw
LEBENSRAUMBÜRO

TECHNIK
BÜROBEDARF
EINRICHTUNG

Wir schaffen FreiRÄUME!



ckw Computer & Büro GmbH

Sonntagshornstraße 45 | D-83278 Traunstein
Telefon: +49 861 986 300 | E-Mail: info@ckw.de

www.ckw.de

Lehrwesen Skitouren

Die Organisation und Durchführung der in der Saison 21/22 geplanten Fortbildungslehrgänge wurden durch krankheitsbedingte Ausfälle von Ausbildern und Teilnehmern erheblich erschwert.

Wir freuen uns sehr, trotz der schwierigen Verhältnisse, unseren Trainern und Übungsleitern aus den Vereinen des Skiverbandes Chiemgau zum Ende der Saison doch noch die Möglichkeit zur Lizenzverlängerung in unserer Region anbieten und durchführen zu können.



Fortbildungsinhalte waren aktuelle Themen aus den Bereichen Führungstechnik und -taktik, Beurteilung und Umgang mit alpinen Gefahren, Risikomanagement, Kameradenhilfe, Training mit VS-Geräten, Orientierung, Ausrüstungsinformation.

Die 2-tägige Fortbildung in Theorie und Praxis konnte am 08. und 09.04.2022 unter der Lehrgangsleitung von I. Fendt und dem Referenten und DSV Bundesausbilder Bernhard Kohl bei durchwachsenen Wetter- und Schneebedingungen gut durchgeführt werden.

1. Tag: Der theoretische Teil wurde als Online-Fortbildung am 08.04.2022 angeboten. Richtige Tourenplanung, Einführung in das neue Faltblatt „Achtung Lawine“ und „DSV-Taschenkarte“. Da das Tourenziel für den nächsten Tag am Theorieabend festgelegt wurde, bekam jeder Teilnehmer die Aufgabe, bis zum Tourentag die Tourenplanung anhand der neuen Up-Dates und Karten auszuarbeiten und bei der Tour vorzustellen.

2. Tag: Beim praktischen Teil der Fortbildung (Skitour zum Dürnbachhorn) am 09.04.2022 konnten die Teilnehmer die theoretischen Inhalte wie Anwenden des Lawinenlageberichts, Führungstaktik, richtige Spuranlage, Vorstellen der selbst ausgearbeiteten Tourenplanung, Schneedeckendiagnose, VS-Suche und Kameradenbergung trainieren und die neuen Up-Dates anwenden.

Die Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen bewerteten den Fortbildungslehrgang einstimmig mit sehr gut!

Als Besonderheit für Skitourenführer gilt eine 2-tägige Fortbildungspflicht alle 2 Jahre zur Lizenzverlängerung.

Um das Erlebnis abseits gesicherter Pisten genießen zu können, sollte sich jeder Bergsportler mit den besonderen Situationen im winterlichen Gebirge auseinandersetzen.

Aus- und Fortbildungsangebote SV — Chiemgau 2022/23

Das Lehrreferat des SV Chiemgau ist Ansprechpartner für die Aus- und Weiterbildungen der Skitourenführer des Bayerischen bzw. Deutschen Skiverbandes aus den Vereinen.

Vorläufige Terminplanung für 2-tägige Fortbildungen 2022/23

1. Abendveranstaltung: Skitourenführer-Jahrestreffen zur Saisoneroöffnung 2023 am Samstag den 29. Oktober 2022. Eingeladen sind alle Skitourenführer, Quereinsteiger und Interessierte aus den Vereinen.

Infoabend mit Ausrüstungsneuheiten und Informationen rund ums Skitourengehen, Freeriden, Schneeschuhgehen, sowie zur Ausbildung zum Skitourenführer Dokumentation Lawine, und zum Gedankenaustausch.

2. Fortbildung: Anfang November 2022

Ersthelferausbildung BRK, Erstversorgung bei Wintersportunfällen Fortbildung zur Lizenzverlängerung. (Auch als Ersthelferausbildung für die Ausbildung Trainer Skitour, Alpin, Nordisch, Snowboard anerkannt)

3. Abendseminar: Lawinenkunde für Einsteiger/ Umsteiger und Interessierte „Skitour“. Lawinenkunde und Informationen rund um den Einstieg beim Skitourengehen, Materialkunde, Tourenplanung, Technik, rund um die Durchführung von Skitouren

4. Fortbildung: Mitte Dezember 2022 Anfang Januar 2023

2-Tagesseminar Lawinenkunde in Theorie (Online-Fortbildung Abendseminar) und Praxis (Leichte Skitour bei der die Inhalte des Theorieabends umgesetzt und erprobt werden)

5. 1-Tagesseminar am 21. Januar 2023 (Neu!!)

Eigene Gruppe für Jugendliche ab 14 Jahren. Von der Piste ins Gelände (Tiefschneetechnikkurs, sicheres Abfahren auf der Skitour Technikschiulung / Freeride)

6. 1-Tagesseminar Mitte Februar 2023 als Weiterführung mit dem Thema Einstieg ins Skitourengehen für Einsteiger und Umsteiger.

Grundlagen Spuranlage, Materialkunde, Anwendung und Training mit dem VS Gerät, Abfahrtechnik Voraussetzung: Lawinenkundeseminar 1, sicheres Skifahren, Konditionelle Voraussetzungen für eine leichte Tagesskitour.

7. 2-Tages-Skitour Ende März 2023 mit Übernachtung (Wenn möglich Hüttenübernachtung) für geübte / versierte Skitourengeher (Hochtour).

Weitere Informationen zu Aus- und Fortbildungen stehen ab ca. Mitte Oktober auf der Seite SV Chiemgau „Skitour“ zu Verfügung.

Auskünfte über aktuelle Termine oder Fragen gerne per E-Mail an das Lehrreferat SV-Chiemgau „Skitour“ - E-Mail: ifberg-ski@bsm-planung.de



Foto: © Mattia Riccadonna/shutterstock.com

Durch fundiert ausgebildete Skitourenführer ist es den Vereinen möglich, Lawinendeskurse, Tiefschneetechnikkurse, Einsteiger-Skitouren, Skihochtouren, Freeridekurse, Lawinendeskurse für Schneeschuhwanderer usw. anzubieten.

Die Ausbildung zum „Skitourenführer“ Lizenzstufe Trainer B, C, sowie Zusatz Hochtouren und Gletscher wird zentral vom Bayerischen bzw. Deutschen Skiverband nach den Richtlinien des DOSB durch Landes- bzw. Bundesausbilder durchgeführt. Lizenzinhaber Alpin / Snowboard können als Quereinsteiger in die Ausbildung zum Skitourenführer einsteigen.

Wir gratulieren heuer 2 Vereinen des SV Chiemgau sehr herzlich zu 2 neuen Skitourenführern. Viel Erfolg bei ihren Tätigkeiten im Verein und viele schöne Tourentage!! Zum Abschluss unseres Rückblickes einen herzlichen Dank an die gesamte Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Eine schöne Sommersaison und sportliche Grüße

Ingrid Fendt

Lehrreferentin Skitouren

Erfolge unserer Athleten

Olympische Winterspiele in Peking

Skisprung

Markus Eisenbichler	TSV Siegsdorf	Bronzemedaille Team
---------------------	---------------	---------------------

Weltmeisterschaften 2022

Skifliegen in Vikersund

Markus Eisenbichler	TSV Siegsdorf	Silbermedaille Team
Andreas Wellinger	SC Ruhpolding	Silbermedaille Team

Weltcup 2022

Snowboard

Ramona Hofmeister	WSV Bischofswiesen	Gewinn des Gesamt-Weltcups
-------------------	--------------------	----------------------------

Juniorenweltmeisterschaften 2022

Biathlon in Soldier Hollow

Lisa Spark	SC Traunstein	Goldmedaille Einzellauf Silbermedaille Junioren-Staffel Bronzemedaille Sprint
Iva Moric	WSV Bischofswiesen	Silbermedaille Einzellauf Silbermedaille Jugend-Staffel Bronzemedaille Verfolgung Silbermedaille Jugend-Staffel
Marlene Fichtner	SC Traunstein	Silbermedaille Jugend-Staffel

Snowboard

Max Kühnhauser	WSV Königsee	Silbermedaille PGS Bronzemedaille PS-Team Bronzemedaille PS-Team
Salome Jansing	SC Schellenberg	Bronzemedaille PS-Team

EYOF in Lahti 2022

Skisprung

Simon Steinbeißer	SC Ruhpolding	Bronzemedaille Team
-------------------	---------------	---------------------

Snowboard

Jakob Ganserer	WSV Bischofswiesen	Bronzemedaille Slopestyle
----------------	--------------------	---------------------------

Deutsche Meisterliste 2022

Biathlon

Marco Groß	SC Ruhpolding	Deutscher Meister Sprint
Florian Arsan	SC Ruhpolding	Dt. Juniorenmeister Sprint
Tony Noll	SC Ruhpolding	Dt. Jugendmeister Sprint Jgd.I
Iva Moric	WSV Bischofswiesen	Dt. Jugendmeisterin Einzellauf Jgd.II
Marlene Fichtner	SC Traunstein	Dt. Jugendmeisterin Sprint Jgd.II
Paula Dreßler	SC Vachendorf	Dt. Jugendmeisterin Einzellauf Jgd.I

Skisprung

Julian Fussi

SC Ruhpolding

Dt. Jugendmeister

Langlauf

Lisa Zinecker

SV Oberteisendorf

Dt. Meisterin Vereinsstaffel

Anjan Sossau

SC Eisenärzt

Dt. Meister Massenstart

Korbinian Fagerer

SV Oberteisendorf

Dt. Meister Vereinsstaffel

Moritz Egger

SV Oberteisendorf

Dt. Meister Vereinsstaffel

Jonas Dobler

SC Traunstein

Dt. Meister Skimarathon

Lorenz Hasenknopf

WSV Bischofswiesen

Dt. Jugendmeister im Sprint

Dt. Jugendmeister im Team-Sprint

Dt. Jugendmeister Massenstart

Eröffnung der Olympischen Winterspiele in Peking. Einmarsch des deutschen Teams mit zahlreichen Sportlern Chiemgauer Sportlern.

Foto: K. Voigt



Das Deutsche SP-Team mit Markus Eisenbichler nach dem Gewinn der Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb.

Foto: K. Voigt



sparkasse-bgl.de

Durchblick ist einfach.

Wenn man sich für alle Lebenslagen gut ausstattet. Für Ihre finanziellen Ziele und Wünsche haben wir die passenden Lösungen.

Sprechen Sie uns an.

Wenn's um Geld geht 



Bäckerei · Konditorei

Kotter



... weil man Ofenfrische schmeckt!

„Ihr Partner des heimischen Sports“



Bäckerei Kotter GmbH Falkensteinstr. 4 83278 Traunstein

Tel.: 0861 98868-0 Fax: 0861 98868-50

www.baekerei-kotter.de info@baekerei-kotter.de

„4 Fragen an Lisa“

Sie war die Überfliegerin bei der Biathlon-Juniorenweltmeisterschaft in den USA. Lisa Maria Spark vom SC Traunstein gewann Gold im Einzel, Silber in der Staffel und Bronze im Sprint. Jetzt stellt sie sich der Rubrik „4 Fragen an Lisa“:

Lisa, nach einigen Wochen, wie sind die Gefühle und wie ordnest Du das alles ein?

Ich bin zur Weltmeisterschaft gefahren und wusste aus vorherigen Rennen, dass ich international konkurrenzfähig bin. Allerdings war mir auch bewusst, dass bei der JWM z.B. auch die Norweger mit am Start sind, die davor bei internationalen IBU Junior Cup Rennen nicht am Start waren. Das heißt, ich wusste, dass die Konkurrenz nochmal stärker sei. Mit dem Sieg im Einzel habe ich auf gar keinen Fall gerechnet. Ich habe nach den ersten Tagen im Training gemerkt, dass mir die Strecke sehr gut „taugt“. Allerdings wusste ich nicht wie mein Körper auf die Höhenlage reagiert, da ich in der Vergangenheit mit Höhe eher zu kämpfen hatte. Zusammengefasst hätte ich mich selber in den Top 10 gesehen, aber nicht direkt unter den Top 3.

Was hat sich bei Dir persönlich nach den Erfolgen geändert?

Für mich persönlich hat sich erstmal nicht so viel geändert. Ich war überwältigt über die vielen Nachrichten aus der Heimat und von meinen Freuden. Als ich daheim angekommen bin und sich der ganze Trubel wieder bisschen gelegt hatte, habe ich gemerkt, dass ich schon etwas Besonderes in den USA geleistet habe, da viele Bekannte mir nach 2 Monaten noch zu den Leistungen gratuliert haben. Ich persönlich war einfach nur glücklich darüber, dass ich meine Leistung, die ich mir über das ganze Jahr erarbeitet habe, abrufen konnte.

Was nimmst Du da mit in die neue Saison was die Medaillen betrifft?

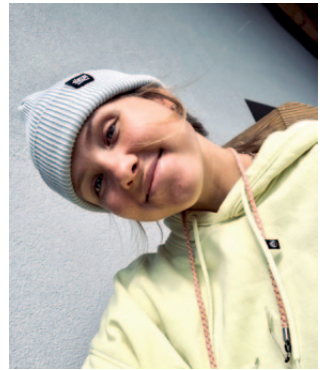
Ich nehme sehr viel Motivation mit in die neue Saison. Die Erfolge haben mir und meinen Trainern gezeigt, dass wir unsere Arbeit richtig gemacht haben und dass wir auf einem guten gemeinsamen Weg sind. Wenn man als Sportler merkt, dass sich das ganze Training auszahlt und man dafür belohnt wird, ist man umso motivierter sich noch weiter zu verbessern. Die Pause im April hat aber ehrlich gesagt auch sehr gut getan und war wichtig, um wieder voll motiviert in das Training zu starten.

Was willst Du langfristig an Zielen angehen?

Mein langfristiges Ziel ist ganz klar Olympia 2026 in Antholz. Ich war schon als Schülerin dort im Trainingslager und bin dort den Staller Sattel hochgelaufen. Es ist auch nicht weit von meinem Heimatort Ruhpolding entfernt, deshalb wäre es noch besonderer für mich dort an den Start gehen zu dürfen. Ich denke, dass ich in vier Jahren noch viel bewegen und verbessern kann und es ein realistisches Ziel ist, dort teilnehmen zu dürfen.

Danke Lisa für das Gespräch.

Das Interview führte Siegi Huber.





**Dahoam
spuid
d'Musi!**

**Täglich aktuelle Nachrichten
aus deiner Heimat.**

Traunsteiner-Tagblatt.de

A photograph of four children standing in a grassy field. From left to right: a girl in a red long-sleeved shirt and dark pants holding skis and poles; a boy in a yellow and blue basketball jersey holding a basketball; a boy in a white tennis shirt and shorts holding a tennis racket and ball; and a boy in a red soccer jersey and black shorts holding a soccer ball. In the background, there is a wooden frame structure, a wire fence, and a hazy landscape with hills and trees.

Unser Engagement
für die Region.

Hier geht's rund!
Energie Südbayern unterstützt
Sportvereine in unserer Heimat.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse